DIE NACHRICHTEN

27. August 2024

Neue Chancen für Frauen im Oldenburger Münsterland: Programm Am Ball bleiben

Das neue Programmheft „Am Ball bleiben“ der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten im Oldenburger Münsterland.

Das neue Programmheft „Am Ball bleiben“ der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland ist da und sorgt für frischen Wind in der Weiterbildung. Der Landkreis Vechta informiert, dass die Broschüre eine breite Palette an Kursen und Workshops bietet, die speziell auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten sind.

Die Koordinierungsstelle hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen in der Region zu unterstützen, sei es im Bereich der Weiterbildung, der Existenzgründung oder des beruflichen Wiedereinstiegs. Renate Hitz und Nancy Menke, die beiden verantwortlichen Akteurinnen, betonen, wie wichtig es ist, den Frauen eine klare Struktur zu bieten. „Unsere Kundinnen sollen auf unkomplizierte Weise das für sie passende Angebot zur individuellen beruflichen Weiterentwicklung finden können“, erklärt Hitz.

Inhalte des neuen Programms

Das neue Heft ist vollgepackt mit Angeboten, die nicht nur die klassischen Bereiche wie EDV und Rhetorik abdecken, sondern auch Aspekte wie die Balance zwischen Familie und Beruf in den Vordergrund stellen. „Wir möchten Frauen nicht nur mit technischem Wissen versorgen, sondern ihnen auch helfen, im oftmals hektischen Alltag die richtige Balance zu finden“, sagt Menke. Hierbei stehen der persönliche Nutzen und die Vermittlung berufsbezogenen Wissens im Mittelpunkt.

In der zweiten Jahreshälfte werden neben den bereits etablierten Workshops auch individuelle Beratungsgespräche angeboten. Dieses Konzept zielt darauf ab, den Frauen die Möglichkeit zu geben, direkt auf ihre Fragen und Bedürfnisse einzugehen. In einem sich ständig verändernden Arbeitsmarkt ist es entscheidend, dass Frauen Zugang zu Informationen und Ressourcen haben, die ihre berufliche Entwicklung unterstützen.

Finanzielle Unterstützung und Beratung

Ein weiteres Highlight für die Teilnehmerinnen ist die Möglichkeit, einen Zuschuss für die Kursgebühren zu beantragen. Förderberechtigte Frauen können bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal jedoch 400 Euro, für eine berufliche Fort- und Weiterbildung erstattet bekommen. Dies senkt die Hemmschwelle, neue Kurse zu belegen, und eröffnet Chancen für berufliche Veränderungen.

Renate Hitz und Nancy Menke sind an den Standorten Cloppenburg, Friesoythe und Vechta aktiv, wo sie interessierten Frauen ihre Expertise anbieten und für Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg zur Verfügung stehen. Diese Unterstützung ist essenziell, um Frauen in der Region einen reibungslosen Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen und ihnen zu helfen, ihre Kompetenzen auszubauen.

Das neue Programmheft ist eine wertvolle Ressource für Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln oder neu orientieren möchten. Interessierte können weitere Informationen und Details zu den Angeboten auf der Homepage unter www.koordinierungsstelleom.de finden.

Neue Perspektiven für Frauen im Beruf

Das Engagement der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft ist ein wichtiger Schritt, um Frauen in der Region die Möglichkeit zu geben, ihre Potenziale zu entfalten. Mit einem zielgerichteten Ansatz und einem breiten Spektrum an Angeboten zeigt die Koordinierungsstelle, dass sie die Herausforderungen, vor denen viele Frauen heutzutage stehen, ernst nimmt. Dieses Programm könnte als Modell für andere Regionen dienen, die ähnliche Herausforderungen bewältigen möchten.

Relevanz der Weiterbildung für Frauen

Die Förderung von Frauen in der beruflichen Weiterbildung ist nicht nur von individueller Bedeutung, sondern hat auch weitreichende gesellschaftliche Implikationen. In Deutschland sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert in Führungspositionen und speziellen Fachbereichen, wie den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Laut dem Gender Gap Report 2022 des Weltwirtschaftsforums ist die Geschlechterparität in Deutschland in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Politik noch lange nicht erreicht.

Ein wesentlicher Aspekt der Weiterbildung ist die Möglichkeit für Frauen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und somit zur Schaffung von mehr Gleichheit am Arbeitsplatz beizutragen. Programme wie „Am Ball bleiben“ bieten nicht nur die Möglichkeit zur Weiterbildung, sondern fördern auch das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur eigenständigen Karrieregestaltung.

Aktuelle Statistiken zur beruflichen Weiterbildung

Gemäß einer Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) aus dem Jahr 2021 nahmen in Deutschland etwa 30 % der Frauen an beruflicher Weiterbildung teil, während der Anteil bei Männern bei etwa 40 % lag. Dieser Unterschied verdeutlicht den noch bestehenden Bedarf an gezielten Programmen für Frauen.

Die Höherqualifizierung von Frauen trägt nicht nur zur persönlichen Entwicklung bei, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die Wirtschaft insgesamt. Unternehmen, die in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren, verzeichnen häufig eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung. Laut einer Erhebung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) gaben 68 % der Unternehmer an, dass ihre Märkte durch besser ausgebildete Mitarbeiter robuster geworden sind.

Unterstützung durch regionale Netzwerke

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland ist Teil eines größeren Netzwerkes, das darauf abzielt, Frauen in der Region bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Eine Vielzahl an Organisationen und Initiativen stehen bereit, um Informationen und Ressourcen bereitzustellen, die für die berufliche Neuorientierung und Weiterbildung von Frauen entscheidend sind.

Zusätzlich zu den Beratungsangeboten und Workshops fördert die Koordinierungsstelle auch den Austausch zwischen Frauen, die ähnliche Herausforderungen erleben. Solche Netzwerke können als wertvolle Plattformen dienen, um Erfahrungen auszutauschen, Erfolgsgeschichten zu teilen und gegenseitige Unterstützung anzubieten, was für den beruflichen Aufstieg und die persönliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung ist.

Für weitere Informationen über die Angebote und die unterstützenden Strukturen in der Region lohnt sich ein Blick auf die Homepage der Koordinierungsstelle unter www.koordinierungsstelleom.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net